



Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Täter flüchten nach Einbruch und bringen Firmenbesitzer in Gefahr

Wernigerode - Am 20.10.2021 gegen 10:25 Uhr stellte der Eigentümer einer Heizungsfirma den Einbruch in einen Lagerraum seines Betriebes in der Friedrichstraße in Wernigerode fest. Die Täter hatten bereits 500 kg Kupferrohre in ihren Kleintransporter verstaut, als sie von dem Firmeninhaber gestellt wurden. Der 59-jährige Geschädigte wollte die beiden Männer an der Flucht hindern und stellte sich dem Transporter in den Weg. Die Täter fuhren zielgerichtet auf den Mann zu, so dass dieser einige Meter auf der Motorhaube mitgeschliffen wurde. Dabei verletzte er sich leicht. Die Täter konnten dann mit dem Transporter die Flucht ergreifen und flüchteten in Richtung L100, in Richtung Schierke.

Bei dem Transporter soll es sich um einen weißen älteren Kleintransporter mit rumänischen Kennzeichen gehandelt haben. Dieser hatte einen geschlossenen Kasten, ähnlich wie bei einem Sprinter. Zu den Tätern konnte der Geschädigte sagen, dass es sich um zwei Männer um die 30 Jahre alt gehandelt hat. Beide hatten Arbeitskleidung mit gelben Streifen an und ihre Herkunft wurde als osteuropäisch beschrieben.

Die Polizei ermittelt wegen schweren räuberischen Diebstahls und Straßenverkehrsgefährdung.

Den Vorfall müssen auch mehrere Zeugen mitbekommen haben. So waren zur Tatzeit einige Touristen vor der Pension „Zur Quelle“, die sich direkt neben dem Tatort befindet. Diese Zeugen waren bei Eintreffen der Polizei nicht mehr vor Ort. Auch weitere Zeugen müssen den Vorfall beobachtet haben.

Die Polizei sucht dringend Zeugen, die die Tat beobachtet haben, die Angaben zu den Tätern und dem Fahrzeug machen können. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer: 03941/ 674 293 entgegen.

Ladendieb konnte nach Flucht gestellt werden

Quedlinburg - Am 20.10.2021 gegen 10:40 Uhr konnte ein 31-jähriger Mann aus Quedlinburg nach einem Ladendiebstahl auf frischer Tat gestellt werden. Der polizeibekannt Mann betrat den DM-Drogeriemarkt im Harzweg in Quedlinburg mit einem leeren Rucksack und verließ diesen wenige später mit einem gut gefüllten Rucksack. Als die Diebstahlsanlage auslöste, wurde der Mann durch eine Mitarbeiterin des Marktes angesprochen. Der Täter ergriff jedoch die Flucht. Aufgrund der guten Personenbeschreibung konnte der Mann in Tatortnähe durch die Polizei gestellt werden. Im Rucksack des Quedlinburgers befanden sich überwiegend hochwertige Rasierapparate. Der wegen Eigentums- und Drogendelikten bekannte Mann hatte Waren im Wert von 169 Euro entwendet. Nach der Beschuldigtenvernehmung wurde der Mann aus der polizeilichen Maßnahme entlassen.

Diebe stehlen erneut Frontbereich von Fahrzeugen

Wernigerode - Am 20.10.2021 gegen 10:30 Uhr stellte der Mitarbeiter des Hyundai-Autohauses in der Otto-von-Guericke-Straße fest, dass zwei Fahrzeuge angegriffen wurden. Die Täter entwendeten den Kühler, den Kühlergrill, die Stoßstange und

die Scheinwerfer. Bei den Fahrzeugen handelt es sich zwei Hyundai Kona in der Farbe weiß. Der Schaden wird auf über 10.000 Euro angegeben.

Die Polizei sucht auch hier Zeugen, die Hinweise zur Tat oder zu den Tätern machen können. Hinweise nimmt die Polizei unter der Telefonnummer: 03941/ 674 293 entgegen.

Einbruch in Dorfladen

Friedrichsbrunn - In der Nacht vom 20.10.2021 zum 21.10.21 drangen unbekannte Täter in die Verkaufseinrichtung „Unser Dorfladen“ in die Hauptstraße in Friedrichsbrunn ein. Die Täter hebelten eine Eingangstür auf, um so in das Ladengeschäft zu gelangen. Hier entwendeten sie neben einem Laptop, Kleingeld, auch Alkohol und Zigaretten.

Die Polizei sicherte vor Ort Spuren.

Hinweise zu der Tat und den Tätern nimmt die Polizei unter der Telefonnummer: 03941/ 674 293 entgegen.

Mehre Fälle von Telefonbetrug

Landkreis Harz - Am gestrigen Tag wurden der Polizei im Harz mehrere Betrugsmaschen angezeigt. So wurde eine 88-jährige Frau angerufen und ihr wurde mitgeteilt, dass sich ihre Tochter im Krankenhaus befindet und aufgrund einer Corona Erkrankung im Sterben liegt. Ein Medikament aus der Schweiz, welches 27000 Euro kostet, würde die Tochter retten. Der Anrufer teilte mit, dass er das Geld auch abholen würde. Zum Glück vergewisserte sich die Rentnerin bei ihrer Tochter und fiel so nicht auf die Betrugsmasche rein.

Ähnliche Anrufe gab es gestern auch im Huy, in Halberstadt, in Derenburg, in Wernigerode und in Hedersleben. Die Täter hatte in allen Fällen keinen Erfolg.

Die Polizei warnt dringend solche Telefonate Bedeutung zuzumessen. Die Anrufer sind geschult und verstehen es ihr gegenüber zu manipulieren. Sie spielen mit den größten Ängsten von Menschen. Die Betrugsmaschen gleichen sich. Die erzählten Geschichten sind nur unterschiedlich. Ziel der Täter ist es jedoch immer an Geld und Vermögenswerte zu gelangen.

Vertrauen Sie daher keinen fremden Personen? Keine öffentliche Einrichtung, ob es Polizei, Staatsanwaltschaft, Gericht, Krankenhäuser, Krankenkassen usw. sind, fordern von Ihnen am Telefon die Bekanntgabe von persönlichen Daten und auch nicht die Herausgabe oder Übergabe von Geld oder Wertgegenständen. Die Polizei bittet darum, dass Angehörige ihre älteren Verwandten und Bekannten immer wieder sensibilisieren, damit die Täter, wie in diesem Fall, erfolglos bleiben.

Verkehrsunfall mit einer leicht- und einer schwerverletzten Person

Harzgerode - Am 20.10.2021 gegen 17:00 Uhr ereignete sich auf der B242, Abzweig L235 ein Verkehrsunfall, bei dem eine Person leicht und eine Person schwerverletzt worden sind. Eine 50-jährige Frau aus Harzgerode befuhr mit ihrem Opel die L235 aus Richtung Neudorf kommend. Dabei übersah sie den 56-jährigen Fahrer eines Land Rover, der auf der B242 aus Richtung Harzgerode fuhr. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Die Unfallverursacherin wurde durch den Unfall schwerverletzt und musste stationär im Krankenhaus aufgenommen werden. Die 62-jährige Beifahrerin des Land Rover, die wie der Fahrer aus Halle stammt, wurde leichtverletzt. An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von über 10.000 Euro. Die Straße wurde bis zur Bergung und Unfallaufnahme voll gesperrt.

Baum fällt auf fahrenden PKW – Fahrer schwer verletzt

Elend – Am 21.10.2021 gegen 06:35 Uhr ereignete sich auf der B27 zwischen Elend und Braunlage ein schwerer Verkehrsunfall. Ein 59-jähriger Mann aus Blankenburg befuhr mit seinem Audi A3 die Bundesstraße aus Richtung Elend kommend, in Richtung Braunlage. Plötzlich fiel ein Baum auf die Straße und begrub den PKW unter sich. Der Fahrer des Audi wurde dadurch eingeklemmt und musste von der Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden. Er wurde bei dem Unfall schwer verletzt. Am Audi entstand wirtschaftlicher Totalschaden. Aufgrund des Sturms und der Gefahr, dass weitere Bäume auf die Straße stürzen könnten, wurde die Bundesstraße gesperrt.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter

Plantage 3
38820 Halberstadt

Tel: 03941/674 - 204

Fax: 03941/674 - 130

Mail: presse.prev-harz@polizei.sachsen-anhalt.de